

JAHRESPROGRAMM DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE - PROGRAMMAZIONE DELL'ATTIVITÀ DIDATTICA DI TEDESCO L2
Schuljahr - Anno Scolastico: 2013/2014
KLASSE - CLASSE: 5 G/OD

INHALTE		ZIELE		METHODOLOGIE		FÄCHERÜBERGREIF.		LERNZIEL-KONTROLLEN	
UNTERRICHTSEINHEITEN		KENNTNISSE	KOMPETENZEN	METHODEN	MITTEL	FÄCHER	INHALTE		
Einführung und Evaluation	Gespräch über Jahresprogramm (Themen, Fächer übergreifende Aspekte), Bewertungskriterien, Staatsprüfung Sich vorstellen, Sprechen über eigene Interessen und Ansichten sowie Erfahrungen und Zukunftspläne Textverständnis und Lesestrategien	Verschiedene geschichtl., politische, soziale, ökonomische und literarische Zusammenhänge Einige wichtige Ereignisse, die Deutschland bzw. Mitteleuropa in den behandelten Epochen charakterisiert haben Verwenden von Fachbegriffen	Diskussionen, Vorträgen usw. folgen Sich an Gesprächen und Diskussionen beteiligen Texte verstehen Unterschiedliche Lesestrategien anwenden Ausgehend von einem Impuls persönliche Eindrücke, Erfahrungen und Meinungen verständlich ausdrücken Sich mit den behandelten Texten und Themen kritisch	Lesen / Interpretieren des Text- und Bildmaterials im Rahmen eines hermeneutisch orientierten Ansatzes: Texte als Impulse Schriftliches und mündliches Er- bzw. Bearbeiten der Texte Gespräche/ Diskussionen Lehrervortrag, Lehrer-Schüler-Gespräch, Einzel-, Partnerarbeit	Fotokopien, vom Lehrer vorbereitete Unterlagen, Tafelanschrift, Wörterbuch, Text-, Bild- und Filmmaterial verschied. Art	Italienisch, Geschichte	Lese-strategien	Schularbeiten, mündliche Überprüfungen, Simulationen der dritten schriftlichen Arbeit der Staatsprüfung	
Die Zeit um 1900 – eine Jahrhundertwende	Merkmale der Jahrhundertwende als Zeit des Übergangs Freud: die Entdeckung des Unbewussten <i>A. Schnitzler: „Leutnant Gustl“ (Auszug) - der innere Monolog</i> <i>R. M. Rilke: „Der Panther“ - das Dinggedicht</i>						Interpretat. lyrischer Texte Futurismus		
Krieg in der Lyrik	Dossier: Krieg in der Lyrik des 20. Jahrhunderts <i>G. Trakl: „Grodek“</i> <i>A. Stramm: „Patrouille“</i> <i>B. Brecht: „Die Oberen“</i> <i>G. Kunert: „Über einige Davongekommene“</i> <i>E. Jandl: „schtzngrmm“</i> Sprechen über Texte: Form und Inhalt Hintergrundwissen zu den Weltkriegen Unterschiedliche Stilrichtungen mit Schwerpunkt Expressionismus und Konkrete Poesie (wesentliche Merkmale) <i>E. Munch: „Der Schrei“ (Bild), Zitat zur Entstehung</i> Das Bild als Manifest des Expressionismus <i>F.T. Marinetti: „Parole in libertà“, „Manifesto del futurismo“ (Auszüge)</i> Expressionismus - Futurismus: Merkmale im Vergleich Hintergrundwissen: Deutschland nach 1945						Einige Tendenzen in der Lyrik des 20. Jh.		
	Kafka – Rätselhaftes in der Literatur						Franz Kafka: Zwischen Alltäglichem und Absurdem <i>„Gibs auf!“</i> <i>„Vor dem Gesetz“</i> <i>„Brief an den Vater“ (Auszug)</i>		Einige der wichtigsten historischen Ereignisse, die Deutschland in den behandelten Epochen geprägt haben Einige Tendenzen/ Strömungen in der Literatur des 20. Jh.
	Nationalsozialismus						Entstehung des Nationalsozialismus und Aufstieg Hitlers Hitler an der Macht: Judenverfolgung und Zweiter Weltkrieg		Kontrastive Grammatik

	<p>Bild- und Textmaterial verschiedener Art zum Nationalsoz.: <i>Entwicklung Arbeitslosigkeit 1924-1938 (Grafik), Mitglieder HJ 1932-1939 (Tabelle), Suppenküche 1931 (Bild), Wahlplakat (1932)</i> <i>Judenverfolgung: Darstellung der Juden in einem Kinderbuch, „Juden sind hier unerwünscht“, Judenhetze vor Geschäften und in der Schule (Bilder)</i> <i>Aufmarsch am Abend der Machtergreifung (30.01.1933)</i> <i>Propagandamotiv: Hitler als Freund der Kinder</i> <i>Karikaturen zu Hitlers Friedensrede vom 17.5.1933 und zu seinem Legalitätsversprechen (1932)</i> <i>Zeichnung von 1932: „Das Verhängnis“</i> <i>Kurze Texte aus Geschichtsbüchern</i> <i>Auszüge aus Reden/Schriften Hitlers über: Propaganda, deutsche Jugend, Volksmasse, politische Ziele, „Lebensraum“ für das Volk</i> <i>Alltag unter dem Nationalsoz.: Tischgebet einer Kindergruppe, Frauenrolle, Informationsbroschüre über Rassenlehre (Auszug)</i> Welche Informationen kann man dem Material entnehmen und welche Zusammenhänge kann man erkennen? <i>Die großen Diktatoren: Hitler (Dokumentarfilm)</i> Geschichte Südtirols: die Option (Übersicht) <i>F. Thaler: Unvergessen (Auszug)</i></p>		<p>auseinander- setzen</p> <p>Behandelte Sachverhalte vorstellen</p> <p>Unterschied- liche Textsorten unterscheiden und analysieren</p> <p>Texte aus eigener Perspektive kommentieren und interpretieren</p> <p>Kreativ auf Impulse reagieren</p>					
<p>Existenz- erfahrungen und Lebens- einstellungen</p>	<p>Welche Erfahrungen machen die Hauptfiguren dieser Texte? Was geht in ihnen vor? Welche Einstellung zum Leben haben sie? <i>H. Böll: „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“</i> <i>M.L. Kaschnitz: „Ein ruhiges Haus“</i> <i>R. Kunze: „Draht“; „Mitschüler“</i> <i>„Die Welle“ – Film mit Arbeitsblättern</i> <i>„Kriegerin“ – Film mit Arbeitsblättern</i></p>		<p>Die eigenen Text- produktionen adäquat strukturieren und redigieren</p> <p>Sich der Fachsprache bedienen</p>					
<p>Einsicht in Sprache</p>	<p>Themenorientierte Wortschatzarbeit Situative und kontrastive Grammatik (Wiederholen, Festigen, Vertiefen gramm. Strukturen in Zusammenhang mit Textarbeit und Verbesserung der schriftl. Arbeiten)</p>							

Eine der vier Deutsch-Wochenstunden war eine Kodozenz mit dem Italienisch- und Geschichtslehrer (Prof. F. Parma) – diese Stunden wurden hauptsächlich dazu genutzt, um fächerübergreifend zu arbeiten und einige Vergleiche/Verbindungen herzustellen (Textinhalte, literaturgeschichtlicher Bereich, geschichtlicher Bereich, kontrastive Grammatik, häufige Interferenzfehler).

Die Lehrperson: Carlin Martina